

Neues aus unserer BME-Region

März 2017

Jahresauftakt im Landhaus Seela

Der Regionsvorsitzende **Henning Sander** (Nordzucker AG) begrüßte die Mitglieder und ging dann auf die Strategie 2030 des BME ein. Weiterhin informierte er über die Prüfung unseres Verbandes in 2016 durch das Finanzamt. Die Gemeinnützigkeit wurde unter diversen Auflagen bestätigt.

Für die Aufgaben in der Region steht in 2017 besonders im Hinblick auf die Neuwahlen im Januar 2018 die Benennung von neuen Vorstandsmitgliedern im Mittelpunkt, da zu diesem Zeitpunkt vier der bestehenden Mitglieder des Gremiums ausscheiden werden. Aber auch die Durchführung der Veranstaltungen und die Ausrichtung eines „Tag der Einkaufsleiter“ bilden neben der Mitgliederneugewinnung die Schwerpunkte.



Bei der Vorstellung der verschiedenen Aktivitäten in diesem Jahr wurden das erstmals stattfindende Energie-Forum, das 7. Rechtsseminar und die Vortragsveranstaltungen zu den Themen „Industrie 4.0“ und „Work life balance“ hervorgehoben. Für die Young professionals gibt es neben den Vorträgen wieder den Stammtisch. Firmenbesichtigungen runden das aktuelle Programm ab. Dieses finden Sie auch unter Downloads.

In seinem Vortrag ging der Hauptgeschäftsführer der IHK Braunschweig, Herr **Dr. Bernd Meier**, zuerst auf die industrielle Entwicklung der Region Braunschweig bis heute ein. Bei seinem Ausblick erwähnt er besonders „Financial Services von VW“ mit rund 5000 Mitarbeitern, die u.a. dazu beigetragen haben, dass das BIP unserer Region das der Region Hannover übersteigt.

VW steht auf der Kostenbremse mit Auswirkungen auf die Gastronomie. Die Abkehr vom Verbrennungsmotor muss kommen, wobei die Alltagshemmnisse bei Ladestruktur und Batterierohstoffen unübersehbar sind. Wäre toll, wenn unsere Region bei der Fertigung der nächsten Batteriegeneration dabei wäre. Das Fachkräfteproblem müsse gelöst werden, wenn die Region vorne bleiben will, ansonsten, so sein Fazit, sieht er gute Chancen für die Region.

Dr. Meier bot seine Unterstützung bei der Ausrichtung des 1. Tags der Einkaufsleiter an.

Vielen Dank und herzlicher Beifall für einen engagierten, humorvollen, unterhaltsamen und hochinformativen Vortrag.

Vor dem abschließenden traditionellen Braunkohlessen mit der guten Gelegenheit des Netzwerkers wurde **Werner Goliberzuch** für seine über 16 jährige Vorstandsarbeit in unserer Region mit der goldenen Ehrennadel des BME ausgezeichnet. (ah)



Volles Haus beim BME – Vortrag „Verhandeln ist Chefsache!“

Der BME-Regionsvorstand und der Gastgeber Andreas Appel, Einkaufsleiter der YAZAKI EUROPE LIMITED, freuten sich über mehr als 30 Zuhörer, die zu einem spannenden Vortrag nach Wolfsburg gereist sind.

Der Referent **Gunhard Keil** lehrt nicht nur an verschiedenen Universitäten sondern leitet auch eine Unternehmensberatung und entwickelt in seinen IT- Unternehmen in Deutschland und Bulgarien mobile Apps.

Seine wahre Leidenschaft hat der Österreicher allerdings dem Verhandeln gewidmet. In der Königsdisziplin der Kommunikation – wie er es nennt – ist er als Doppelagent für Einkauf und Verkauf im Dienste von internationalen Konzernen weltweit im Einsatz.

In seinem Vortrag fesselte Gunhard Keil dann auch seine Zuhörer über die „3 Tode, welche man in Verhandlungen sterben darf“ bis hin zum „Fitnessprogramm für Kommunikationstraining und Tipps für die Souveränitätsverbesserung.

Was bedeutet eine gute Vorbereitung, was sind Kernaussagen, wie kann ich Souveränität ausstrahlen oder auch die Angst und Gier in Verhandlungen unterdrücken?



Ein bunter Strauß mit vielen Hinweisen, Tipps und Tricks wurde den begeisterten Zuhörern am Valentinstag überreicht. Abschließend entfachte eine lebhafte Diskussion mit Erfahrungsaustausch zu guten und auch schlechten Verhandlungserlebnissen.

Ein herzliches Dankeschön an das Einkaufsteam der YAZAKI EUROPE für die Gastfreundschaft und das Catering. (ah)



Durchblick beim Blick hinter die Kulissen

Die Veranstaltung im Staatstheater Braunschweig am 15. März 2017 brachte allen Teilnehmern einen stark erweiterten Einblick in das Leben am Theater vor und hinter den Kulissen.

Nach der Begrüßung durch den **Generalintendanten, Herrn Joachim Klement**, kamen wir beim Rundgang zu dem Genuss, auf die Bretter, die die Welt bedeuten, zu treten. Der Technische Direktor des Hauses, **Herr Thomas Pasternak**, erklärte auf der Bühne die vielfältigen Einrichtungen und brachte in seinen Ausführungen auch das Verständnis für die logistischen Herausforderungen eines Theaterbetriebes herüber. Die auf der Hinterbühne lagernden Kulissen für weitere Vorstellungen im Großen Haus schränken die Flexibilität beim Umbau der einzelnen Stücke doch erheblich ein.



Mit über 200 Mitarbeitern nur im technischen Bereich verantwortet er die größte Gruppe im Hause. Auch auf die Sicherheitsvorkehrungen beim Arbeiten unter schwebenden Lasten (Kulissen und Technik im Schnürboden mit 26 Meter Höhe) ging Herr Pasternak ein.

Im Vortrag des Generalintendanten im Anschluss an die Führung in der Hausbar ging Herr Klement auch auf die Geschichte des Theaters in Braunschweig ein. Bereits 1690 eröffnete Herzog Anton Ulrich von Braunschweig-Lüneburg mit dem Theater am Hagenmarkt eines der



ersten öffentlich zugänglichen Theaterhäuser im deutschsprachigen Raum. Zunächst war es ein reiner Opernbetrieb, ab Mitte des 18. Jahrhunderts fanden regelmäßig auch Schauspielaufführungen statt. Zu den bedeutendsten gehören die beiden Uraufführungen »Emilia Galotti« von Gotthold Ephraim Lessing 1772 sowie »Faust - der Tragödie erster Teil« von Johann Wolfgang von Goethe 1829.

Am 1. Oktober 1861 wurde das neue Haus am Steinweg, das heutige Große Haus des Staatstheaters Braunschweig, eingeweiht.

Das traditionelle Fünfspartenhaus vereint die Bereiche Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Junges Theater. Durchschnittlich 35 Premieren und 10 Sinfoniekonzerten des Staatsorchesters werden je Spielzeit in den fünf Spielstätten neben Gastspielen und Festivals auf die Beine gestellt.

Der Gesamtetat beträgt heute 36 Mio. € je Spielzeit und wird neben den Einnahmen durch den Kartenverkauf durch Zuschüsse des Landes Niedersachsen und der Stadt Braunschweig finanziert. Der größte Kostenanteil sind Personalkosten für die ca. 500 festen und die projektmäßig dazu stoßenden freien Mitarbeiter.

Auch über die „Beschaffung“ von Sängern, Musikern und Schauspielern sprach Herr Klement und lobte hier die gute Zusammenarbeit mit den Ausbildungsstätten und Agenturen.

In der anschließenden Runde bei Getränken und Kanapees ging der Generalintendant in seiner sehr ruhigen und sicheren Art auf die Fragen der Teilnehmer sehr ausführlich ein. Da Herr Klement zum Ende dieser Spielzeit von Braunschweig zum Staatsschauspiel nach Dresden wechselt wurde ihm als Erinnerung an seine sieben Jahre an unserem Theater und als Dank für die sehr guten Informationen heute ein Geschenk mit Braunschweig-Bezug überreicht.

Young professional Stammtisch

Diesmal fand der Young Professional (YP) Stammtisch im Stadthotel (Magniviertel, Braunschweig) statt. Wieder waren zahlreiche YP's aus der Region dabei, u.a. auch zwei neue Gesichter und ein neues Mitglied von Salzgitter Flachstahl AG. Neben dem aktuellen Erfahrungsaustausch wurden nachfolgende Themen besprochen und diskutiert:

Die Jahresplanung 2017 sowie aktuelle Themen wie z. B. mobile Devices, Digitalisierung, Industrie 4.0, Unternehmens- und Mitarbeiterziele.

Die Jahresplanung wird noch wegen des großen Interesses der YP's um einen Vortrag zum Thema Industrie 4.0 erweitert.

Zu diesem Thema wurde bereits ein Erfahrungsaustausch durchgeführt sowie Kontakte (z. B. zu mitunsdigital.de) geknüpft. Interessant ist auch der Hinweis, dass für Interessierte bereits vier Fachvorträge am 14. Februar 2017 bei der Firma Glaub Automation & Engineering GmbH (Salzgitter) in Kooperation mit der IHK Braunschweig angeboten wird sowie ein Fachvortrag vom Mittelstand 4.0 am 21. Februar 2017 um 18:30 Uhr bei der IHK Braunschweig.



Weitere Themen des Jahresprogramms sind überregionales YP-Networking auf der Hannover Messe, Karriere im Einkauf, Austausch mit einem Vertriebscoach, Business Knigge, Besichtigungen von Unternehmen der Region, ein Sommerfest bei Perschmann mit einem Vortrag zum C-Teile-Management sowie ein Workshop zum Werkvertrag. Es gibt eine neue Xing Gruppe „Young Professionals aus Einkauf & Logistik der Region Südniedersachsen“ mit bereits 9 Mitgliedern und ausschließlich für Young Professionals zum Networking und Austausch, aber auch eine Xing Gruppe über Veranstaltungen und Messen im Bereich Digitalisierung und Industrie 4.0 in der Region. (CS)

Mehr **Fotos zu den vorgenannten Veranstaltungen** finden Sie auch unter der Bildergalerie (Link auf unsere Regionenseite: <https://braunschweig.bme.de/bildergalerien>)

Neue Mitglieder

Seit dem letzten Newsletter sind Kevin Großkopf (Braunschweig), Dominic Bischoff (Braunschweig), Viktoria Zam (Cremlingen) und Thorsten Woike (Goslar) als neue persönliche Mitglieder hinzugekommen.

Als neues Firmenmitglied hat sich Sport-Thieme (Grasleben) mit Herrn Mathias Pettirsch angemeldet.

Weiterhin kamen im Wechsel bei den wahrnehmenden Personen bei Firmenmitgliedern folgende Personen dazu:

Thorsten Güldner (Hch. Perschmann, Braunschweig), Philipp Kuhn (HDS, Braunschweig)

Wir begrüßen Sie recht herzlich in unserem Kreise und hoffen, Sie bei den Veranstaltungen in unserer Region zu sehen.

Kommende Aktivitäten

Das zweite Quartal startet mit dem **1. Energie-Forum** unserer Region. Am 04. April 2017 empfängt uns die Avacon AG in ihrer Netzleitstelle in Salzgitter. Dort werden nach einem Rundgang durch den Betrieb Vorträge u.a. zur Stromkostenoptimierung stattfinden. Einladungen dazu sind bereits versandt worden. Es stehen noch einige Plätze zur Anmeldung bereit. Unter dem Link <https://braunschweig.bme.de/veranstaltungen/1161>

Am 16. 05. 2017 gehen wir in einer Vortragsveranstaltung mit dem Thema „**Industrie 4.0**“ auf die Auswirkungen der Digitalisierung im Einkauf ein.

Die Einladung mit den Details dieser Veranstaltung erhalten Sie wie immer rechtzeitig per Mail zugesandt.